

## Ausschreibung

### EO 2016

**(28.-31. Juli 2016)**

**Parc de Loisirs d'Olhain**

**Rue de Rebreuve, 62620 Maisnil-lès-Ruitz**

**France**

**(Termin und Ort noch nicht abschliessend bestätigt)**

Gummersbach, 16-09-2015

#### A) Termine und Ausrichter der Qualifikationsläufe

Hinweis: die Termine 19./20.03.2016 und 09./10.04.2016 sind zeitgleich auch die Qualifikationsläufe zur FCI EO Agility 2016. Bitte hierzu die gesonderte Ausschreibung beachten. Qualifikationen sind analog auf EO- und WM-Qualifikation anzuwenden. Die Durchführung (19./20.03.16+09./10.04.16) erfolgt gemeinsam, es wird eine gemeinsame Punkteliste geführt. aber für die WM- und die EO-Qualifikation gesonderte Ranglisten erstellt.

19.03.2016	1. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	<b>DVG AC Run-as-one e.V.</b>
20.03.2016	2. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesport-Akademie-Westfalen Husener Str. 14a, 32312 Lübbecke
09.04.2016	3. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	<b>DVG AC Run-as-one e.V.</b>
10.04.2016	4. Quali.-Lauf zur FCI-WM/-EO	Hundesport-Akademie-Westfalen Husener Str. 14a, 32312 Lübbecke

#### B) Qualifikationen und Meldeschluss/Meldestelle

##### Zulassungsbedingungen zu den EO Qualifikationen

Das Team hat durch Eintrag in den Leistungsnachweis des zur WM-Qualifikation entsendenden VDH-Mitgliedes nachzuweisen, dass es innerhalb der Saison (siehe Qualifikationszeitraum) in VDH termingeschützten Veranstaltungen unter zwei verschiedenen FCI/VDH-Agility-Richtern (sowohl A3 als auch JP3) mindestens folgende Ergebnisse erzielte:

- I) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,99) in A3 gefordert. Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,00 m/s, Large = 4,25 m/s
- II) 3 platzierte Ergebnisse (Platz 1,2 oder 3) mit dem Werturteil V-0 (max. Fehlerzahl 0,99) in JP3 gefordert. Nachweis Mindestlaufgeschwindigkeit Small/Medium = 4,50 m/s, Large = 4,75 m/s
- III) Nachweis einer Platzierung unter den ersten 10% (aufgerundet) des jeweiligen Teilnehmerfeldes in der Kombinationswertung in einer Prüfung. Die angerechneten Einzelergebnisse A3 und JP3 müssen mit der Wertnote V abgeschlossen worden sein.

**Hinweis zur Regelung 10%: bei der Betrachtung der Anrechenbarkeit ist immer aufzurunden.**

**Beispiel:**

**1-10 Teilnehmer es zählt Platz 1**

**11-20 Teilnehmer es zählen Platz 1 und Platz 2**



Es zählen nur Originaleintragungen in anerkannte Leistungsnachweise des entsendenden VDH-Mitgliedes, da so sichergestellt ist, dass der Starter die Qualifikationen auch für dieses VDH-Mitglied erworben hat. Meldung nur über das jeweilige VDH-Mitglied anhand des gesondert veröffentlichten kombinierten Meldeformulars „Meldeschein VDH Quali WM & EO Agility 2016“ unter Beifügung von Kopien der Leistungsnachweise. Das entsendende VDH-Mitglied ist für die Prüfung der Zulassungsbestimmungen verantwortlich. Sollte sich spätergehend herausstellen, dass die Qualifikationsbedingungen nicht erfüllt wurden, wird der Teilnehmer gestrichen. (keine Einzelmeldung von teilnehmenden Teams) **Qualifikationszeitraum:** 02.02.2015 bis 31.01.2016 (letzter Termin für anrechenbare Ergebnisse )

#### **Meldeschluss:**

Meldeschluss 15.02.2016 (Poststempel).

Es werden nur Teams in der Meldeliste erfasst, für die das Meldegeld bis zum 01.03.2015 (Eingang) auf das Konto der Meldestelle eingezahlt wurde. Das Meldegeld wird vom entsendenden VDH Mitglied gesammelt überwiesen. Es ist jeweils das Meldegeld für die Qualifikationsläufe 1+2 und 3+4 durch das entsendende VDH MV für die entsendeten Teams zu überweisen (bitte angeben: VDH-Mitgliedsverband, Anzahl Starter). Einzelzahlungen von Einzelmitgliedern werden nicht akzeptiert.

(Aus gegebenem Anlass nochmals der Hinweis, dass die Meldungen von Startern über den jeweiligen VDH-Mitgliedsverein/-verband/-club zu erfolgen haben. Einzelmeldungen direkt an den VDH Obmann für Hundesport sind nicht möglich. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die für Sie in Ihrem VDH-MV gültigen Meldewege und -fristen)

Nach Meldeschluss werden die VDH-MV durch den VDH Obmann für Hundesport über die zur Zahlung benötigten Bankverbindungen der Ausrichter der Läufe 1+2 und 3+4 gesondert angeschrieben. (15,00 Euro je Team und Qualifikationstag. Bei Meldung von Qualifikationslauf um einen Startplatz in der WM und EO wird das Meldegeld nur einmal berechnet)

#### **Meldestelle für die vollständigen Meldeunterlagen der VDH-MV:**

VDH Obmann für Hundesport , Christoph Holzschneider

#### **Hinweis für die Sportler! Bitte der Ausrichter!**

**Bitte melden Sie zusätzlich Ihre Teilnahme über <http://www.stena.de/turnier> an.**

**Bitte beachten, dass bei Teilnahme an der WM-Qualifikation und der EO-Qualifikation hier beide Turniere ausgewählt werden müssen. Das Meldeportal ist ab dem 01.12.2015 für Meldungen geöffnet.**

**Bei Fragen oder Unklarheiten einfach eine Mail an [stefan@stena.de](mailto:stefan@stena.de) senden.**

**Achtung: Dies ist zusätzlich zu erledigen um den Datentransfer zu den Veranstaltern zu vereinfachen und ersetzt NICHT die fristgerechte und vollständige Meldung mit Abgabe aller Qualifikationskopien über den entsprechenden VDH-MV.**

#### **C) zusätzliche Info zur Teilnahme an den Qualifikationsläufen zur FCI EO Agility**

##### **1. VDH Startplätze/Meldezahlen**

- VDH Kontingent erster Meldelauf (durch die FCI Agility-Kommission zugeteiltes Grundkontingent je Nation. Diese Informationen werden nach Bekanntgabe durch die FCI Agility-Kommission veröffentlicht. Zur Zeit sieht es so aus, dass auf Grund des weiter gestiegenen Interesses zusätzlicher Nationen das auf den VDH entfallende Startplatzkontingent wahrscheinlich 36 Plätze betragen wird.
- VDH Kontingent zweiter Meldelauf: **weitere Teams** nach Zuteilung zusätzlicher, nicht durch andere FCI-Mitglieder genutzter Startplätze durch den Ausrichter.  
Eventuell stehen nach erstem Meldeschluss weitere Startplätze zur Verfügung. Startplatzkontingente die durch die FCI-Mitglieder nicht genutzt werden sollen nach dem ersten Meldeschluss den anderen FCI-Mitgliedern zur Verfügung gestellt werden. Um diese Startplätze wahrzunehmen werden alle Teams die nicht unter den angenommenen des ersten Kontingentes sind mittels einer Warteliste dem Ausrichter gemeldet. Über die Annahme entscheidet der Ausrichter auf Grund der Umverteilung nicht genutzter Startplätze.



Verband für das  
Deutsche Hundewesen

Verteilung der Startplätze auf die Kategorien

- L=50% (voraussichtlich 18 Teams)
- M=25% (voraussichtlich 9 Teams)
- S=25% (voraussichtlich 9 Teams)

selber Verteilungsschlüssel wird auch für die Teams auf der Warteliste angewandt.

Allgemeine Startvoraussetzungen

Zugelassen sind alle Hunde, unabhängig ob es sich um Hunde mit FCI anerkannten Ahnennachweisen oder um Misch-Hunde handelt.

Mannschaftswettbewerb EO

- Zusätzlich zum Einzelwettbewerb wird bei der EO ein Mannschaftswettbewerb ausgeschrieben.
  - Der Mannschaftswettbewerb wird in der Größenklasse Large und in einer gemischten Größenklasse Small/Medium ausgetragen.  
Eine Mannschaft besteht aus mindestens 3 und höchstens 4 Teilnehmern. Die besten 3 Läufe einer Mannschaft kommen in die Wertung.
  - alle Teams die sich im Einzelwettbewerb qualifiziert haben, sind grundsätzlich auch im Mannschaftswettbewerb startberechtigt.
  - Bei der Meldung ist **unbedingt** anzugeben ob die Teilnahme am Mannschaftswettbewerb gewollt ist.
  - Nach Abschluss des Meldevorganges für die Einzelwettbewerbe können dann die Zusammenstellung der Teams zu Mannschaften gesondert gemeldet werden.
  -
2. Es werden nur Hunde in das EO-Team entsandt, die zum Zeitpunkt des ersten Qualifikationslaufes mindestens 24 Monate alt sind.
  3. In Anerkennung der Leistung sind die Sieger im EO Team-Wettbewerb large 2015 „Daniel Schröder & Gin (DVG), Tobias Wüst & Reav (DVG), Sandra Wilhelms & Maddox (DVG) und Christina Kuko & Lu (DVG), soweit Sie melden, ohne Nachweis weiterer Qualifikationen startberechtigt.

#### **D) weitere Rahmenbedingungen (Ablauf Qualifikationsläufe, Wertung)**

1. Im ersten Lauf wird die Startreihenfolge von der Meldestelle vorgegeben. Zu allen anderen Läufen ergibt sich die Startreihenfolge aus der bisherigen Rangliste in umgekehrter Folge.
2. Jeder Qualifikationstag wird eigenständig mit einer separaten Siegerehrung abgewickelt. Entsprechend hat der Ausrichter auch Pokale zur Verfügung zu stellen.
3. Small und Medium Hunde, deren Größe im Grenzbereich (+/- 1cm) liegt, können im Zweifelsfall nachgemessen werden.
4. Die Meldung im von der FCI zur Verfügung gestellten Kontingent erfolgt in der Reihenfolge der Platzierung in der Punktetabelle nach Abschluss des 4-ten Qualifikationstages. Die weiteren Platzierten werden auf einer Warteliste gemeldet.
5. Bei Punktegleichheit nach dem 4.-ten Qualifikationslauf (11.04.2016) entscheidet zunächst der direkte Vergleich bzgl. der erreichten Punkte in der Kombinationswertung, danach die Punkte aus der Wertung der A-Läufe, danach die Punkte aus der Wertung JP-Läufe. Bringt auch dies noch keine Entscheidung, so zählt das beste Einzelergebnis Kombinationswertung. Im letzten Verfahren würde das Los entscheiden.
6. In das EO-Team kann sich ein Hundeführer mit maximal zwei Hunden qualifizieren.
7. Punktevergabe
  - a) Punkte werden für A-Lauf und Jumping und Kombinationswertung separat und gleichwertig vergeben.
  - b) Durch Spreizung bei der Punktevergabe für die Plätze 1 – 3 soll die „Siegfähigkeit“ stärker belohnt werden.

## c) Punkteschlüsselung

zur Anrechnung kommen nur die Platzierungen die mit dem Werturteil „vorzüglich“ abschließen. Die Kombinationswertung betreffend kommen alle Platzierungen (bis Platz 40 / 20 bzw. 15 / 6) in die Wertung sofern die Einzelergebnisse A3 und/oder JP3 nicht mit einer Disqualifikation abgeschlossen wurden

Läufe 1-4			
Large		medium/small	
Platz 1	45	Platz 1	25
Platz 2	42	Platz 2	22
Platz 3	39	Platz 3	19
Platz 4	37	Platz 4	17
Platz 5	36	Platz 5	16
Platz 6	35	Platz 6	15
Platz 7	34	Platz 7	14
Platz 8	33	Platz 8	13
Platz 9	32	Platz 9	12
Platz 10	31	Platz 10	11
Platz 11	30	Platz 11	10
Platz 12	29	Platz 12	9
Platz 13	28	Platz 13	8
Platz 14	27	Platz 14	7
Platz 15	26	Platz 15	6
Platz 16	25	Platz 16	5
Platz 17	24	Platz 17	4
"	"	Platz 18	3
"	"	Platz 19	2
Platz 40	1	Platz 20	1

## 8. Durchführung der Qualifikationsläufe:

 a) **Standardzeit in den Qualifikationsläufen**

Die Standardzeit wird durch das schnellste Team mit der geringsten Anzahl Fehler des Durchgangs unter Zuschlag von 10% definiert. (Faktor 1,1)

 b) **Gerätemaße**

die verwendeten Geräte sollen auf die Maximalhöhen/-weiten gestellt werden. Die Geräte müssen dem aktuellen FCI-Reglement für WM entsprechen

 c) Die **Parcours** sollen in Ihren Abmessungen den Kategorien Small und Medium angepasst werden.

VDH Ausschuss Agility

*Christoph Holzschneider*

VDH Obmann für Hundesport